Neue Augsburger Kattunfabrik in Augsburg.

Gegründet: 12./1. 1885; eingetr. 5./2. 1885. Letzte Statutänd. 28./8. 1900 u. 30./8. 1904. Entstanden aus der ehem. „Augsburger Kattunfabrik" (A.-K. M. 700 000). Erwerbung M. 600 000.

Zweck: Betrieb der Kattunfabrikation und aller verwandten Fabrikationszweige. Die Fabrik arbeitet mit 13 Druckmasch., die Dampfmasch. besitzen 650 PS., die Gebäude sind mit M. 622 190, die maschinellen Einricht. mit M. 1 812 403 versichert. Gesamtareal 30 Tagwerk. Bauliche u. maschinelle Neuerungen wurden 1905—07 vorgenommen. Neueinrichtung., Verbesser. u. Unterhalt. erforderten 1903/04—1908/09 zus. M. 94 344, 170 898, 151 319, 354 492, 83 183, 74 346. Die Bilanz pro 1907/08 wies nach Berücksichtigung der Abschreib. u. nach Abzug des Vortrages von M. 55 793 einen Verlustsaldo von M. 272 109 aus, welcher mit M. 50 000 aus R.-F. B u. mit M. 222 109 aus dem gesetzl. R.-F. gedeckt wurde. Dieses ungünst. Ergebnis war grossenteils eine Folge des starken Rückganges der Tücherpreise und der dadurch bedingten Abschreib. auf die vorhandenen Warenvorräte. Auch war der Absatz der Fabrikate und die Fabrikationstätigkeit im letzten Semester ausserord. beschränkt, was gleichfalls das Jahresergebnis ungünstig beeinflusst hat. Auch 1908/09 litt das Unternehmen unter dem Mangel an Absatz, ebenso erwiesen sich Herabsetzungen der Tücherpreise als notwendig. Unter solchen Umständen ergab sich nach Berücksichtigung der Abschreib. für 1908/09 ein Verlust von M. 259 364; zur teilweisen Deckung wurde der R.-F. mit M. 10 870 u. der Div.-R.-F. mit M. 140 000 herangezogen, der restliche Verlust von M. 108 493 wurde vorgetragen.

Kapital: M. 2 100 000 in 2100 gleichber. Aktien (Nr. 1—2100, wovon die Nr. 1—900 abgest.) à M. 1000. Urspr. M. 1 500 000, erhöht lt. G.-V. v. 3./2. 1892 auf M. 2 500 000 in 1500 St.-Aktien u. 1000 Prior.-Aktien à M. 1000. Letztere div.-ber. ab 1./7. 1892, wurden den Aktionären 3 : 1 zu 103 % angeboten. Behufs Rekonstruktion des Unternehmens (Unterbilanz ult. Juni 1904 M. 486 436) beschloss die G.-V. v. 30./8. 1904 Herabsetzung des A.-K. durch Zus.legung der St.-Aktien im Verhältnis 5 : 1, der Prior.-Aktien 5 : 3 (auf M. 900 000, Frist bis 15./11. 1904), sowie Aufhebung der besond. Rechte der Prior.-Aktien; ferner Erhöhung des A.-K. durch Ausgabe von M. 1 200 000 in 1200 neuen, ab 1./7. 1904 div.-ber. Aktien à M. 1000 (auf M. 2 100 000), übernommen von einem Konsortium zu pari, angeboten den Aktionären u. zwar auf 5 alte St.-Aktien 2, auf 5 alte Prior.-Aktien 3 v. 16.—29./9. 1904 zu pari zuzügl. 4 % Stück-Zs. u. Schlussnotenstempel.

Hypoth.-Anleihe: M. 1 200 000 in 4 % Schuldscheinen von 1889, Stücke 1000 Lit. A à M. 1000, 400, Lit. B à M. 500. Zs. 1./5. u. 1./11. Tilg. ab 1894 durch jährl. Ausl. von M. 25 000—100 000 in der G.-V. auf 1./11. Die Anleihe ist hypothek. an 1. Stelle auf dem Grundbesitz der Ges. eingetr. Zahlst.: Augsburg: Bayer. Disconto- u. Wechselbank. In Umlauf am 30./6. 1909 noch M. 875 000. Kurs in Augsburg Ende 1889—1909: 101.50, 101, 100, 100, 100, 101.50, 104, 102, 101, 100.50, 96, 96, 93, 95, 97, 99.60, 100.25, 101, 99, 97, 99 %.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Spät. Sept. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % zum R.-F. (erfüllt aus dem Buchgewinn der Zus.legung der Aktien 1904), sodann besondere Abschreib. u. Rücklagen, vom verbleib. Betrage vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 5 % Tant. an A.-R., nach Abzug von 4 % Div. auf das ganze eingezahlte A.-K., etwaiger Rest des verbleib. Reingewinns nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Juni 1909: Aktiva: Immobil. 906 513, Einricht. 1 923 494, Walzen 213 311, Vorräte an rohen, halbfert., fert. Waren, Farben, Material. 1 703 846, Wechsel 27 626, Kassa 14 181, Debit. 1 683 271, Verlust 259 364. — Passiva: A.-K. 2 100 000, Prior. 875 000, do. Zs.-Kto 600, Amort.-Kto 1 916 082, R.-F. 10 870, Div.-R.-F. 140 000, Delkr.-Kto 15 262, Unterst.-Kasse für Bed. u. Arbeiter 207 018, Kredit. 1 466 356, alte Div. 420. Sa. M. 6 731 610.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Fabrikat.-Kosten, Frachten, Versich., Steuern, Zs., Amort. etc. M. 1 718 772. — Kredit: Bruttoerträgnisse 1 459 408, Verlust 259 364. Sa. M. 1 718 772.

Kurs: St.-Aktien Ende 1893—1903: 144, 106, 160, 140, 75, 56, 65, 57, 32.50, 24, 30 % (Em.-Kurs 1886: 110 % bei 50 % Einz.); Prior.-Aktien Ende 1893—1903: 148, 130, 174, 150, 100, 85, 80, 80, 50, 51, 60 %. Notierten in Augsburg. Die Zulassung der gleichber. Aktien von 1904 wurde am 25./10. 1904 genehmigt. Kurs Ende 1904—1909: 119, 92, 112, 95, 70, 75 %.

Dividenden 1892/93—1903/1904: St.-Aktien: 0, 5, 5, 6, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0 %; Prior.-Aktien: 6, 6, 6, 6, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0 %; gleichber. Aktien 1904/05—1908/09: 0, 6, 6, 0, 0 %. Coup.-Verj.: 4 J. (K.) **Direktion:** Max Rothballer, Dr. W. G. Clairmont.

Aufsichtsrat: (4—6) Vors. Geh. Komm.-Rat Paul von Schmid, Stellv. Fabrikbes. F. B. Silbermann, Rentier Moritz von Stetten, Bankier Benno Klopfer, Rentier A. Bühler, Gutsbes. Ernst Forster, Eug. Wagner, Augsburg.

Handelsbevollmächtigte: Jul. Preis, Jos. Waizmann, Fr. Vasel.

Zahlstellen: Augsburg: Friedr. Schmid & Co., Gebr. Klopfer. *

Colmarer Färberei- und Appretur-Act.-Ges. in Colmar i. Els.

Gegründet: 1895. **Zweck:** Betrieb eines Färberei- und Appreturgeschäftes.

Kapital: M. 360 000 in 360 Aktien à M. 1000. **Hypoth.-Anleihe:** M. 200 000 zu 4 %.

Geschäftsjahr: 1./5.—30./4. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. April 1909: Aktiva: Immobil. 420 561, Masch. u. Betriebsmaterial. 315 905, Neubauten 1908/09 58 122, neue Masch. u. Material do. 17 671, Vorräte 104 872, Werkzeuge